

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gundacker Josef Graf von Thürheim

(1709—1798).

Gundacker Josef war ein Sohn des Christoph Wilhelm. Er erblickte das Licht der Welt in dem kleinen Orte Neumarkt, Niederösterreich, wo seine Eltern auf der Rückfahrt von Wien nach Linz die Reise unterbrechen mußten. Auf einer Reise geboren, war er auch bis in sein hohes Alter ein Freund von Wanderungen und durchreiste ganz Italien, Frankreich und alle deutschen Länder, wo er zu allen Höfen geladen war. Er war k. k. Kämmerer und Landrat in Oberösterreich und hatte von seiner Mutter die Herrschaften Schwertberg, Windegg und Hartheim erhalten. In Schwertberg legte er einen großen Park an, baute daselbst eine Familiengruft und war nebstdem ein sehr geschickter Mechaniker; ein von ihm konstruiertes Klavier befindet sich noch heute im Schloß Weinberg. Als Achtzigjähriger machte er noch eine Reise in die Niederlande, um seine Tochter Therese im Gertrudenstifte zu besuchen. Er vermählte sich 1745 mit Maria Freiin von Hager zu Allensteig und liegt in der Familiengruft von Schwertberg begraben.

Maria Dominika Gräfin von Thürheim

(1721—1793).

Maria Dominika war die Tochter des Freiherrn Otto Hager von Allensteig, k. k. Kämmerer und letzter kaiserlicher Burggraf der Hofburg zu Wien, und der Maria Gräfin Katzianer zu Katzenstein. Sie war Hofdame der Kaiserin Maria Theresia und fand ihre feierliche Trauung am 24. Jänner 1745 in den sogenannten Spiegelzimmern, der kaiserlichen Hofburg in Gegenwart der Kaiserin und des ganzen Hofstaates statt. Sie war eine äußerst tätige und geschäftskundige Frau und verwaltete die Herrschaften und Geschäfte während der vielen Reisen ihres Mannes zum großen Vorteile für dieselben. Sie war, wie erwähnt, die